

Prospekt

Ortschaft

» Honigberg / Hărman / Szászhermány

Landkreis

» Kronstadt / Braşov

Baujahr

» 17??

Orgelbauer

» Johannes PRAUSE

Reparaturen oder Restaurierungen

» 1889 Nagy Jozsef (altes Gehäuse verwendet)

2006 Restauriert durch Orgelwerkstatt Honigberg und Hermann Binder / COT Härman şi Hermann Binder.

Standort

» Westempore / tribuna deasupra intrării vestice.

Disposition

» 1. Manual

Bourdon 16' Principal 8', Gedackt 8', Octav 4', Fugara 4', Flöte 4', Quinte 2 2/3', Spitzflöte 2', Rauschquint 2/3' 2 fach, Mixtur 1' 4 fach.

» Pedal

Subbass 16', Principalbass 8', Quintbass 5 1/3', Octav 4', Mixtur, Pedalposaune 8'.

Andere Anmerkungen bezüglich der Disposition

» Disposition vor der Restaurierung 2006:

HW: Bordun 16', Principal 8', Gedackt 8', Octav 4', Fugara 4', Flöte 4', Quint 2 2/3', Spitzflöte 2', Rauschquint 2 2/3', Mixtur.

RP: Flöte 8', Hohlflöte 8', Gamga 8', Geigenprincipal 4'.

Pedal: Contraviolon 16', Subbafs 16', Violonbafs 8'.

Das Konzept der Restaurierung 2006 war die Rückführung auf das ursprüngliche Prause-Instrument. Das ursprünglich fehlende Pedal wurde nach Prause-Vorbildern (Marienburg und Keisd) nachgebaut.

Traktur

» Registertraktur:

mechanisch

» Spieltraktur:

mechanisch

Zustand

» Sehr gut, Winddruck nicht ganz zufriedenstellend / stare excelentă, doar stabilitatea aerului comprimat necesită îmbunătățiri.

Sonstiges

» ZAEKR 400/340 - 392

Disposition und Kosten=Anschlag eines neu zu machenden Pedals zur jetzt vorhandenen Orgel in der evangelischen Kirche zu Honigberg, zu 25 Tasten und 3 klingenden Stimmen, ein jedes zu 13 Töne. Bourdon 16', Violone 8'. Posaune 8'.

Kronstadt, 15 Janner 1847. Heinrich Meywald Orgelbaumeister

ZAEKR 4007340 - 346

Vertrag mit Josef Nagy über Reparatur und Vergrößerung der Honigberger Orgel: Reparatur, Umkehrung des Spieltisches ("derart, daß der Organist mit dem Gesicht gegen die Gemeinde zu sitzen kommt."), 3 neue Register im Pedal (Subbass 16' gedeckt, Violonbass 8' offen, Contra Violonbass 16' offen), "neues Positivwerk mit sebstständiger Claviatur": Geiger Principal 4', Gemshorn 8', Flöte Traver 8', Rohrflöte 8'.

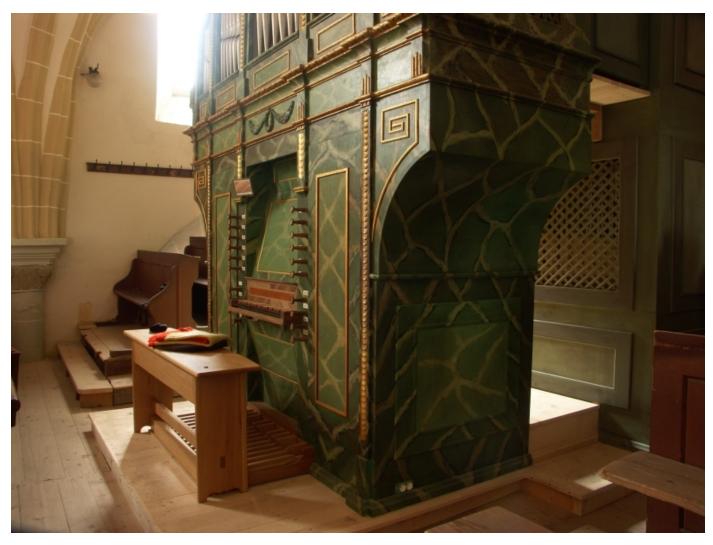
Auszahlung in 4 gleichen Raten, "und zwar: die 1-te nach erfolgter Genehmigung des Vertrages durch das Löbl. Bezirks-Consistorium . . . u. die 4-te nach erfolgter Collaudierung u. anstandsloser Übergabe des Werkes." Honigberg am 1. August 1888.



Prospekt



Registerzüge - Ausschnitt



im Profil



Spieltisch